

-Erweiterung des Betreuungsangebotes (Antrag der SPD-Fraktion vom 7.12.1996) *Ratsung 28.1.1997*

Der Vorsitzende teilt mit, daß der Antrag der SPD-Fraktion das Ziel verfolgt, das erweiterte Betreuungsangebot durch ein Hortangebot für den Nachmittag zu ergänzen. Die Verbandsgemeinde habe lediglich die verwaltungsmäßige Betreuung durchzuführen. Er habe keine Bedenken, mit den Ortsbürgermeistern hierüber zu sprechen und mit dem Kreis zu klären, ob Zuschüsse zu erwarten seien.

Für die Verbandsgemeinde selbst dürften aus einem Hortangebot keine Kosten entstehen. Die Gleichstellungsbeauftragte habe hierzu eine Stellungnahme abgegeben, die der Vorsitzende verliest. (Die Stellungnahme ist an Anlage der Niederschrift beigefügt).

Der Vorsitzende bittet die antragstellende Fraktion um Begründung des Antrages.

Ratsmitglied Siering begründet den Antrag und bittet um Unterstützung.

Der Antrag vom 7.12.1996 ist der Niederschrift beigefügt.

Ratsmitglied Knab beantragt, den vorliegenden Beschluß dahingehend zu ergänzen, daß die Gleichstellungsbeauftragte mitbeteiligt werden soll. Der Vorsitzende erklärt, daß hierzu kein gesonderter Beschluß erforderlich sei.

Ratsmitglied Knab zieht den Ergänzungsvorschlag unter der Voraussetzung zurück, daß der Vorsitzende zusagt, die Gleichstellungsbeauftragte zu beteiligen.

Der Vorsitzende gibt folgenden

Beschlußvorschlag bekannt:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Ortsbürgermeistern zu erörtern, ob die Bereitschaft zum Angebot von Hortplätzen besteht. Mit dem Kreis soll die Frage der Zuschussung (einschließlich Beförderungskosten) abgeklärt werden.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Ratsmitglied Spey verläßt um 22.05 Uhr die Sitzung.

*Autobl. v. 2.05
1997*